

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Planebruch vom 18.11.2024

Tagungsort: im Gemeindehaus, Im Park 2 in Cammer

Beginn: 19.04 Uhr Ende: 21.03 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Stephan Burow
Herr Patrick Feuerherdt
Herr Maik Sternberg
Herr Ulf Dingelstaedt
Herr Ronald Hoffmann
Herr Nino Winkelmann
Herr Florian Wernitz
Frau Aline Liebenow
Herr Thomas Schwäbe
Frau Kathleen Lange-

Abwesend:

Herr Dirk Borgwardt (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Ryll (Amtsdirektor)
 Frau Stiebing (Protokollantin)

Gäste: Herr Charlier (OV Cammer)
 Frau Baatz (OBR Oberjünne)
 Frau Koch (OBR Oberjünne)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Behandlung von Anfragen
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 30.09.2024
8. Änderungsanträge
9. Informationen des Bürgermeisters
10. **Pb-10-34/24** Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsbenutzungs- und
Beschlussvorlage Friedhofsgebührensatzung)
11. **Pb-30-35/24** Auftragsvergabe Zaun Friedhof Damelang
Beschlussvorlage

- | | | |
|-----|--|---|
| 12. | Pb-10-44/24
Beschlussvorlage | Schließung einer Teilfläche auf dem Friedhof Damelang |
| 13. | Pb-20-42/24
Beschlussvorlage | Aufhebung des Beschlusses Pb-20-27/24 vom 30.09.2024
Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2022 |
| 14. | Pb-20-43/24
Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das
Haushaltsjahr 2022 |
| 15. | Pb-20-33/24
Beschlussvorlage | Satzung der Gemeinde Planebruch über die Festsetzung der
Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) |
| 16. | Pb-30-38/24
Beschlussvorlage | Aufhebung des Bebauungsplans „Pflegeheim“ – Beteiligung
Nachbargemeinde am Entwurf |
| 17. | Pb-30-39/24
Beschlussvorlage | Bebauungsplan „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ –
Beteiligung Nachbargemeinde am Entwurf |
| 18. | Pb-30-48/24
Mitteilung | Mitteilung über die Genehmigung und das Inkrafttreten des
„Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der
Region Havelland-Fläming“ |
| 19. | Pb-30-47/24
Beschlussvorlage | Auftragsvergabe Fußbodenarbeiten Gemeindehaus Freienthal |
| 20. | Pb-00-49/24
Beschlussvorlage | Erstellung und Betreuung einer Internetpräsenz für die
Gemeinde Planebruch |
| 21. | Pb-00-41/24
Mitteilung | Sitzungstermine 2025 für die Gemeindevertretung der
Gemeinde Planebruch |

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Dr. Burow eröffnet um 19.04 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung (GV) Planebruch und begrüßt alle Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der GV, aufgrund der Anwesenheit von 10 Gemeindevertretern fest.

zu TOP 2. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Amtsdirektor (AD) informiert:

- über die Rückmeldungen aus dem Protokoll vom 30.09.2024
- zum Sach- und Bearbeitungsstand der Anpassung sämtlicher Satzungen sowie allgemeine Informationen des Sitzungsdienstes
- zu den freiwilligen Leistungen in der Gemeinde Planebruch
- über kommunale Grundstücke der Gemeinde Planebruch
- zur Haushaltsberatung 2025 der GV Planebruch. Diese sei sehr konstruktiv verlaufen. Um den Haushalt 2025 zu beschließen, werde die geplante Gemeindevertretersitzung am 16.12.2024 doch stattfinden und nicht wie gedacht abgesagt.

Der BM informiert:

- zu Oberjünne:
 - am 16.11.2024 habe der Herbstputz stattgefunden
 - die über das Ortsteilbudget beschlossenen Bäume habe er aus dem Naturpark Raben abgeholt. Diese wurden schon verpflanzt.
 - am Trafoturm hätten die Arbeiten begonnen. Der Pachtvertrag sei abgeschlossen.
- zu Damelang:
 - auf Anfrage einer Bürgerin, welche heute vor Ort ist, habe er sich mit Herrn Borgwardt Bäume vor deren Grundstück angeschaut, welche im Zuge der Sanierungsarbeiten der Straße im Wege wären. Er würde im TOP 4 Einwohnerfragstunde darauf zurückkommen.

Herr Hoffmann informiert:

- zu Damelang:
 - zum Konzert in der Kirche
 - die neue Küche im Gemeindehaus sei eingebaut
 - sämtliche Bäume sollen noch verschnitten werden
 - Laubcontainer kommen noch
- zu Freienthal:
 - Fackelumzug erfolgreich durchgeführt
 - auch hier werden die Laubcontainer noch gestellt

Herr Schwäbe ergänzt: - die alte Küche aus dem Gemeindehaus Damelang sei im Vereinshaus in Freienthal eingebaut. Rechnungen verschiedener Gewerke seien noch offen. Für einige sei die Finanzierung abgesichert, für den Restbetrag käme der Verein auf.

Herr Dingelstaedt erfragt: Warum stehen dann im Haushalt (HH) noch 3000 € für die Küche? Der AD kann erläutern.

Weiter informiert Herr Schwäbe zum Friedhof in Freienthal. Im HH waren 3500 € für einen Baum für Baumbestattungen geplant gewesen, eine Umsetzung habe nicht stattgefunden. Jetzt liege ein Angebot eines Gartenlandschaftsbauers vor, für drei spezielle Bäume für

Baumbestattungen im Gesamtwert von 1200 €. Diese würden am kommenden Wochenende geliefert. Erhaltungsmaßnahmen erfolgen in 2025.

Herr Charlier informiert zu Cammer:

- in der Kietzstraße kam es zu Problemen durch Schwefelwasserstoff in der Kanalisation. Mehrere Anwohner der Kietzstraße bemerkten den Geruch von Schwefel in ihren Häusern. Der Abwasserzweckverband „Planetal“ sei informiert und kümmere sich seit dem Wochenende um die Problematik. Die Werte seien bekannt und aktuell nicht mehr gefährlich.

Der AD informiert, dass die Ursache vermutlich an einem technischen Fehler am Kompressor liege. Am 12.11.2024 seien erhöhte Werte gemessen worden. Am 14.11.2024 waren die Werte wieder im niederen nicht gefährlichen Bereich.

- Weiter berichtet Herr Charlier über die Anfrage eines Anwohners. Zusteller würden auf seiner Grundstückseinfahrt parken und nachdem Zustellen nicht wieder direkt auf die Straße, sondern auf dem Gehweg weiter fahren. Der Anwohner befürchtet, dass er für die Instandhaltung aufkommen muss und bittet hier um Klärung.

zu TOP 3. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden

Der AD informiert zum Wasser- und Bodenverband "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen": Es seien Beitragssteigerungen beschlossen worden. Herr Hoffmann ergänzt, dass die Gemeinde Planebruch davon nicht stark betroffen sei.

Herr Hoffmann informiert zum WAV "Hoher Fläming": bei der Sitzung am 10.10.2024 erfolgte die Wahl des Verbandsausschusses. Herr Hoffmann sei als Vertreter und Herr Burow als Stellvertreter gewählt worden.

Herr Burow informiert zum Finanzausschuss des Amtes Brück am 11.11.2024: Es sei die Vermietung eines Tageslichtbeamers mit Leinwand für Vereine, die Gemeinden des Amtsgebietes Brück sowie der Stadt Brück mit entsprechender Benutzungs- und Gebührensatzung beschlossen worden. Weiter sei die Amtsumlage thematisiert worden. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Frau Liebenow informiert zum Tourismusverein Zauche-Fläming am 06.11.2024: Die zweite Ortsbegrüßungstafel für Oberjünne sowie für Gömnigk können bestellt werden. Die Beschriftung der Termintafeln sowie das Ablösen der Buchstaben und das Reinigen der Tafeln **müssen** über die Fachfirma erfolgen. (siehe Internetseite des Tourismusverein Zauche-Fläming unter dem Reiter Service)

Herr Dingelstaedt gibt folgenden Hinweis und bittet diesen im Protokoll aufzunehmen: Bitte bei den nächsten Sitzungen des WAV „Hoher Fläming“ und des AZV „Planetal“ darauf achten, dass die Bildung der Arbeitsgruppe auf die Tagesordnungen genommen wird.

zu TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die anwesende Bürgerin aus Damelang informiert, dass sie nicht wegen der angesprochenen Bäume von Herrn Burow vor Ort sei, es aber schätze, dass der BM das Thema aufgreift. Sie habe zwei weitere Anliegen. Zum einen bemängelt sie fehlende Müllbehälter für organischen sowie auch für Plaste-Müll auf dem Friedhof. Der organische Müll würde teilweise im Wald abgeladen. Sie erfragt die Möglichkeit entsprechende Müllbehälter auf dem Friedhof zur Verfügung zu stellen. Der BM und Frau Baatz erläutern, dass selbiges Thema vor einigen Jahren auch in Oberjünne aufkam und aus Kostengründen nicht umgesetzt werden konnte. Der AD ergänzt, dass derartige Mülleimer in anderen Gemeinden wieder abgeschafft wurden, da diese anderweitig befüllt wurden.

Weiter trägt die Bürgerin vor, dass die Damelanger von einer Seite vom Trappenschutzgebiet und von der anderen Seite durch das Sperrgebiet der Bundeswehr umgeben wären. Hundehalter haben kaum Möglichkeiten mit Ihren Hunden in die Natur zu gehen und nutzen die Wege durch und um Damelang herum. Die Hinterlassenschaften der Hunde würden nur von wenigen Hundebesitzern weggeräumt, was ein großes Problem darstelle. Außerdem gäbe es in Damelang kaum Müllbehälter, wo die Kotbeutel entsorgt werden könnten. Könnten entsprechende Müllbehältnisse angeschafft und aufgestellt werden?

Im Anschluss beziehen sich die Bürgerin und der BM auf die angesprochenen drei Bäume. Im Zuge des Straßenbaues würden zwei Bäume direkt im Gehweg stehen und müssten gefällt werden. Der dritte würde zum Viertel im Weg stehen, hier werde selbige Lösung wie in Cammer in der Hauptstraße in Erwägung gezogen. Der Sachverhalt wäre im Amt bekannt und man warte auf Rückmeldung.

In diesem Zusammenhang erläutert Herr Burow zu Ersatzmaßnahmen. Der AD ergänzt die Ausführungen.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

In der vergangenen Sitzung wurden im nicht öffentlichen Teil die Beschlüsse:

- **Pb-41-25/24** Personalangelegenheit - Einstellung einer kurzfristig Beschäftigten
- **Pb-20-29/24** Aufhebung der Beschlüsse Pb-20-172/22 "Vergabe Wohngebiet Cammer", Pb-20-181/22 "Änderung zum Beschluss Pb-20-172/22" und Pb-20-237/23" 2. Änderung zum Beschluss Pb-20-172/22
- **Pb-20-30-24** Grundstücksangelegenheit – Veräußerung Wohngebiet Cammer

einstimmig gefasst

zu TOP 6. Behandlung von Anfragen

Der AD verliest folgende Anfrage, welche zur heutigen Sitzung im RIS zur Verfügung gestellt wurde:

Pb-6-2024 Sachstand offener Maßnahmen zum genehmigten Haushalt 2024 im OT Cammer

Pb-7-2024 Pflaster nach Erschließungsarbeiten

Herr Winkelmann stellt eine mündliche Anfrage, welche im nichtöffentlichen Teil festgehalten wird.

zu TOP 7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 30.09.2024

Jedem sei das Protokoll zugegangen, es gibt keine Einwände damit gilt die Niederschrift als bestätigt.

zu TOP 8. Änderungsanträge

Der AD stellt den Antrag, eine zusätzliche Beschlussvorlage (Pb-20-50/24 Grundstücksangelegenheit – Änderung zum Beschluss Pb-20-30/24 Veräußerung Wohngebiet Cammer)

im nichtöffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu nehmen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 9. Informationen des Bürgermeisters

- die Beseitigung sämtlicher Stubben sei beauftragt
- für den geplanten Wasserspielplatz der Kita konnten 5000 € Förderung akquiriert werden. Zusätzlich werde der Kitaförderverein einen Teil mit finanzieren
- am 28.11 finde ein Termin bezüglich des Radweges statt. Dort sollen Details und das weitere Vorgehen besprochen werden
- zum 1. Arbeitstreffen "Förderanträge"
- zum aktuellen Baustand der Gemeindescheune in Oberjünne, welche zu den Bundestagswahlen im Februar 2025 als Wahlbüro zu Verfügung stehen könne.

Herr Dingelstaedt richtet sich an den BM und stellt klar, dass im HH 25.000 € für die Regenentwässerung der Gartenstraße blockiert wurden. Warum sei hier noch nichts passiert?

- Der BM erläutert, dass im Winter keine Umsetzung mehr erfolgen werde.

Weiter erfragt Herr Dingelstaedt den Stand zur PV-Anlage.

- Der BM informiert, dass ein Termin zum weiteren Vorgehen in der Amtsverwaltung (AV) schon feststehe.

Abschließend informiert sich Herr Dingelstaedt zum Investor Windenergienutzung.

- Der BM teilt mit, dass diesbezüglich Gespräche laufen.

zu TOP 10. Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsbenutzungs- und Pb-10-34/24 Friedhofsgebührensatzung) Beschlussvorlage

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Pb-10-34/24

Redaktionelle Änderung:

Zur Veröffentlichung wird im Beschlusstext „Gemeindevertretung“ korrigiert in „Gemeindevertretung“

Herr Dingelstaedt verdeutlicht die Kostensteigerung, laut Gebührenkalkulation, von 850%. Er bittet um Auskunft, warum die Gebühren nicht schon in den Vorjahren angepasst worden. →

Aufgabe Amt

Der AD führt auf, dass die Satzung 18 Jahre nicht angepasst wurde. In dieser langen Zeit seien allgemein hohe Kostensteigerungen angefallen. Weiter sei der Einsatz der Gemeindearbeiter in der Kalkulation berücksichtigt worden. Außerdem müsse den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzepts gefolgt werden.

Herr Dingelstaedt erfragt, ob der Einsatz der Gemeindearbeiter geprüft werden könne. Wären hier Anpassungen möglich, um die Position kostengünstiger zu gestalten? → **Aufgabe Amt**

Weiter erfragt Herr Dingelstaedt, wie es sich mit bereits abgeschlossenen und laufenden Verträgen verhält? Seien diese von der neuen Satzung betroffen und müssten dementsprechend Nachzahlungen geleistet werden? Der AD gibt zur Kenntnis, dass bereits abgeschlossene Verträge nicht betroffen wären. Im weiteren Verlauf erfragt Herr Dingelstaedt, ob es günstiger werden würde, wenn die Dauer wieder auf 25 Jahre hochgesetzt werde.

→Aufgabe FB I

Fortführend erfragt der AD bei Herrn Dingelstaedt eine Lösung. Herr Dingelstaedt stellt klar, dass die extreme Kostensteigerung im Vorfeld hätte angesprochen werden müssen und Anpassungen schon in den Vorjahren hätten erfolgen sollen. Weiter müsste, wie schon angesprochen, der Einsatz der Gemeindearbeiter geprüft werden, ob diese die gesamten Tätigkeiten übernehmen müssten. Der AD stellt klar, dass durch den Wegfall der Gemeindearbeiter höchstens 6% der Gebühren eingespart werden könnten.

Es entsteht ein kurzer Austausch, bei dem sich die GV einig ist und sich darauf verständigt die Beschlussvorlage zurückzustellen. Folgendes resultiert für die AV daraus:

- in der Satzung ist die Möglichkeit einer monatlichen Zahlung festzuhalten
- die Berechnungsgrundlage der alten Satzung ist der GV zur Verfügung zu stellen sowie eine Gegenüberstellung beider Berechnungsgrundlagen/Gebührensatzungen
- weiter ist eine Auflistung der „Personalkosten Verwaltung“ der GV zu übermitteln. (zur Erläuterung warum diese Position zu hoch ist)
- in der GV am 16.12.2024 ist die Vorlage wieder auf die TO zu nehmen und Frau Bimberg dazu einzuladen

Herr Hoffmann stellt den Antrag die Beschlussvorlage zurückzustellen

Abstimmung: 9 ja / 0 nein / 1 Enthaltung (Antrag einstimmig angenommen)

zu TOP 11.**Auftragsvergabe Zaun Friedhof Damelang****Pb-30-35/24**

Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, den Amtsdirektor mit der Auftragsvergabe zur Errichtung einer Zaunanlage auf dem Friedhof Damelang an die Firma Metallbau Huyoff, Am Sportplatz 5 in 14822 Brück mit einer Höhe von 13.328,00 € zu beauftragen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12.**Schließung einer Teilfläche auf dem Friedhof Damelang****Pb-10-44/24**

Beschlussvorlage

Der BM erläutert, dass die betroffene Teilfläche nicht mehr von den Gemeindearbeitern bewirtschaftet werden müsse. Dies würde sich auf die Friedhofsgebühren auswirken.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die Schließung einer weiteren Teilfläche, hier ca. 202 qm, auf dem Friedhof in Damelang.
Die Schließung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. Aufhebung des Beschlusses Pb-20-27/24 vom 30.09.2024
Pb-20-42/24 Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage

Der AD erläutert: In dem am 30.09.2024 gefassten Beschluss zur Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2022 ist ein formeller Fehler enthalten.

Da unterjährig im Wechsel drei Amtsdirektoren tätig waren, muss für jeden im Laufe des entsprechenden Haushaltsjahres die Entlastung beschlossen werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeinde Planebruch beschließt

die Aufhebung des Beschlusses Pb-20-27/24 Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2022 vom 30.09.2024

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das
Pb-20-43/24 Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch beschließt

die Entlastung des Amtsdirektors Marko Köhler sowie
die Entlastung des amtierenden Amtsdirektors Lars Nissen sowie
die Entlastung des Amtsdirektors Mathias Ryll
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2022

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 15.
Pb-20-33/24****Satzung der Gemeinde Planebruch über die Festsetzung der
Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)**

Beschlussvorlage

Der AD erläutert, dass die Berechnung einkommensneutral und nach dem Durchschnitt der Gemeinde erfolgte.

Der BM weist darauf hin, dass eventuell Anpassungen durch das Finanzamt erfolgen werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die beiliegende "Satzung der Gemeinde Planebruch über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze" (Anlage 1 - Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze der Realsteuer werden im § 1 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **900 v.H.**
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **320 v.H.**

2. Gewerbesteuer **350 v.H.**

Anwesende :10
Ja-Stimmen :8
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Ergänzung

**zu TOP 16.
Pb-30-38/24****Aufhebung des Bebauungsplans „Pflegeheim“ – Beteiligung
Nachbargemeinde am Entwurf**

Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, dass die Belange der Gemeinde Planebruch durch den Entwurf der Aufhebungssatzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Pflegeheim“ der Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende :10
Ja-Stimmen :10
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 17.
Pb-30-39/24****Bebauungsplan „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ – Beteiligung
Nachbargemeinde am Entwurf**

Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, dass die Belange der Gemeinde Planebruch durch den Entwurf des Bebauungsplans „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ der Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 18.
Pb-30-48/24
Mitteilung

Mitteilung über die Genehmigung und das Inkrafttreten des "Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming"

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming ist mit Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt Nr. 42 vom 23. Oktober 2024 in Kraft getreten. Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden die genehmigten Ziele der textlichen und zeichnerischen Festsetzungen wirksam. Mit der Feststellung des Erreichens eines Regionalen Teilflächenziels treten zudem die gesetzlichen Rechtsfolgen des § 249 Absatz 2 BauGB ein. Die baurechtliche Privilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich gilt nur noch innerhalb der festgelegten Vorranggebiete für die Windenergienutzung. Damit wird der Ausbau der Windenergie auf geeignete Gebiete gelenkt. In der 11. Öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung am 06. Juni 2024 wurde der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming, bestehend aus textlichen (Textteil) und zeichnerischen Festlegungen (Festlegungskarte), als Satzung beschlossen. Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming wurde mit Bescheid vom 26. September 2024 genehmigt. Zugleich wurde von der Landesplanungsbehörde festgestellt, dass der Sachliche Teilregionalplan mit dem regionalen Teilflächenziel von mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche für den Stichtag 31. Dezember 2027 nach Artikel 1 des Brandenburgischen Flächenzielgesetzes vom 08. März 2023 (GVBl. Nr. 3) im Einklang steht. Der Plan legt 30 Vorranggebiete für die Windenergienutzung mit einer Fläche von 12.596 Hektar fest. Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming ist auf der offiziellen Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einsehbar, unter:

<https://havelland-flaeming.de/regionalplan/entwurf-sachlicher-teilregionalplan-wind/>

zu TOP 19.
Pb-30-47/24

Auftragsvergabe Fußbodenarbeiten Gemeindehaus Freienthal

Beschlussvorlage

Herr Winkelmann informiert sich, ob die Arbeiten durch die Gemeindearbeiter mit Hilfe von Leihgeräten hätten durchgeführt werden können?

Der AD erläutert, dass dann die Gewährleistung wegfallen würde. Der BM ergänzt, dass die Gemeindearbeiter in der Zeit an anderer Stelle fehlen würden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, den Amtsdirektor mit der Auftragsvergabe zur Instandsetzung des Parkettbodens im Gemeindehaus Freienthal an die Firma Parkettlegermeister Uwe Säger, Dorfstraße 68 in 14822 Planebruch OT Damelang mit einer Höhe von 7.383,44 € zu beauftragen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:3
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 20. **Erstellung und Betreuung einer Internetpräsenz für die Gemeinde**
Pb-00-49/24 **Planebruch**
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Dr. Stephan Burow mit der ehrenamtlichen Erstellung und Betreuung einer Internetpräsenz für die Gemeinde Planebruch zu beauftragen. Die Inhalte werden mit der Gemeindevertretung abgestimmt. Im Haushalt 2024 sind hierfür keine Mittel eingestellt, entstehende Kosten werden 2024 von Herrn Burow getragen. Im Haushaltsjahr 2025 werden die Kosten von aktuell 180 Euro dafür eingestellt.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 21. **Sitzungstermine 2025 für die Gemeindevertretung der Gemeinde**
Pb-00-41/24 **Planebruch**
 Mitteilung

Die Mitteilung lautet wie folgt:

In Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister wurden folgende Sitzungstermine der Gemeindevertretung Planebruch für das Jahr 2025 festgelegt:

27.01.2025	24.03.2025	19.05.2025
14.07.2025	29.09.2025	01.12.2025

Sitzungen werden gemäß § 34 Absatz 1 Satz 3 BbgKVerf so oft es die Geschäftslage erfordert vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung einberufen.

In dringenden Fällen können weitere Sitzungen einberufen werden sowie in den Fällen des § 34 Absatz 2 BbgKVerf.

Die angegebenen Termine sind nicht verbindlich, jedoch eine Richtlinie für die bessere Planung, Vorbereitung und Durchführung der Gemeindevertretersitzungen.

Der Ortsbeirat kann, angelehnt an den Sitzungsplan der Gemeindevertretung, ebenfalls einen Sitzungsplan erstellen. Sollten Sitzungen des Ortsbeirates geplant werden, bittet der Sitzungsdienst um eine entsprechende Information.

Zur allgemeinen Übersicht wird dieser Mitteilung der Sitzungskalender 2025 für die Gemeinde Planebruch sowie der vollständige Sitzungskalender des Amtsgebietes Brück hinzugefügt.

Der öffentliche Teil endet um 21.03 Uhr.

II.

Nichtöffentlicher Teil


Dr. Stephan Burow
Vorsitzender der GV

J. Stiebing
Protokollantin

17. JAN. 2025